

1. In des Gartens dunkler Laube  
Sassen abends Hand in Hand  
Ritter Ewald neben Lina,  
Als der Mond am Himmel stand.
2. "Liebe Lina", sprach er tröstend,  
"Liebe, lass das Weinen sein  
Eh' die Rosen wieder blühen  
Werd ich wieder bei dir sein."
3. Darauf zog er hin zum Kampfe  
Fürs geliebte Vaterland.  
Und gedachte oft an Lina,  
Wenn der Mond am Himmel stand.
4. Doch ein Jahr war kaum verflossen,  
Eh' die Rose Knospen bracht,-  
Schlich sich Ewald hin zur Laube  
Wo er einst die Holde fand.
5. Doch was sah er in der Fernø?  
Einen Grabeshügel stehn!  
Und auf Marmor stand geschrieben:  
"Lina ruht in Frieden hier!"
6. Darauf zog er hin zum Kloster,  
Legte Schwert und Panzer ab.  
Und nach wenig, wenig Monat  
Trugen Mönche ihn ins Grab.

25.II.1913. H.Gräbner.  
Hasslinghausen.

A41439

Gr. III